



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Bayern-Versicherung Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Bayern-Versicherung Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe nachrangige Verbindlichkeiten, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1.07 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Bayern-Versicherung Leben ist die Größe zukünftige pass. vt. Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0.56 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 5.39% und liegt damit um 0.29 Prozentpunkte über dem Marktmitel von 5.1%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	25.838
Fondsgebundene LV	1.369
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	27.934
HGB-Deckungsrückstellung	23.747
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	385
Risiko- und Übriges Ergebnis	129
Schlussüberschussanteil-Fonds	571
Zahlungen Versicherungsfälle	1.979
Zinszusatzreserve	1.425
aktivische Bewertungsreserven	3.126
freie RSt für Beitragsrückerstattung	599
mittlerer Tarifrechnungszins	2.5%
nachrangige Verbindlichkeiten	300

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	685
verfügbare RfB	1.171
HGB-DRSt ohne ZZR	22.321
Bestandsabbaurate	8.4%
Passivduration	11
Marktwert Kapitalanlagen	28.964
zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.451
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-142
passivische Bewertungsreserven	1.309
zukünftige Überschüsse	4.436
zukünftige Aktionärgewinne	1.093
latente Steuern	273
ökonomisches Eigenkapital	1.505
ökonomische Eigenkapitalquote	5.4%